GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Zwischen Kunst und Künstlichkeit

Transformation durch kulturelle und politische Medienbildung gestalten

15.-17. November in Rostock | 40 Jahre GMK

Pressemitteilung, 25.09.2024

->Ab sofort online: Programm und Anmeldung

Mediale Kreativität ist zentraler Bestandteil der Gestaltung von Gesellschaft, Miteinander und Selbstwirksamkeit. Das bezieht sich auch auf aktuelle Krisen und die enormen gesellschaftlichen Transformationen, die Klimawandel, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) erfordern. Um Kommunikation und Inhalte gestalten und tiefergehend verstehen und einordnen zu können, kommt der ästhetischen und kulturellen Medienbildung steigende Bedeutung zu. Diese ist zugleich mit der politischen Bildung verknüpft. Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickeln und nutzen auf immer wieder neue Arten der Kommunikations- und Präsentationsformen, neue Netz-Ästhetiken entwickeln sich. Dazu gehört es, Umwelt, Sozialraum, digitale und non-digitale Aktionsräume oder den eigenen Körper und seine Repräsentationen zu gestalten. Die neuen Experimentierfelder bringen neue Herausforderungen mit sich, denen sich Bildung in allen Bereichen und Altersgruppen stellen muss.

Das Forum Kommunikationskultur 2024 wird sich zum 40. Jubiläum der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung dem Beitrag der Medienpädagogik für die drängendsten Fragen des aktuellen gesellschaftlichen Wandels widmen. Das Forum setzt sich dabei zum Ziel, die Ressourcen, Methoden und das Verhältnis von kultureller und politischer Medienbildung auszuloten. Es gilt, die Herausforderungen und Potenziale von Digitalität, Kunst und Künstlichkeit in ihren lebensweltbezogenen und politischen Aspekten zu reflektieren, die Gestaltung von Selbst- und Weltverhältnissen zu diskutieren und Praxismodelle vorzustellen.

Insgesamt widmet sich die Tagung der Frage, wie Medienbildung für eine postdigitale Gesellschaft aussehen soll und wie Menschen weiter selbstbestimmt, gemeinsam, kritisch und kreativ an der Transformation mitwirken. Das Forum Kommunikationskultur 2024 bietet in Diskussionen, Workshops und Fachvorträgen Raum für die Beantwortung dieser Fragestellung und viele Möglichkeiten für einen Theorie-Praxis-Transfer.

Mit **Impulsen** von Prof. Dr. Benjamin Jörissen, Dr. Stefanie Nickel und Daniel Autenrieth sowie Prof. Dr. Georg Trogemann, **Kurz-Vorträgen** von Prof. Dr. Uwe Sander und Junior-Prof. Dr. Andreas Spengler, **Pecha Kuchas** von Patricia Gläfcke, Conny Crumbach und Selma Brand und einer **KI-Session** von Frank Schlegel, Tobias Albers-Heinemann und Julia Kehr-Ritz sowie 13 **Workshops**.

Am Sonntag, 17.11.2024, findet das **Barcamp „Künstliche Intelligenz und Medienbildung“** statt, durchgeführt von Prof. Andreas Büsch, Friedhelm Lorig und Björn Friedrich (GMK-Fachgruppe Netzpolitik). Sessions für das Barcamp können Teilnehmer*innen des Forums im Rahmen der Online-Anmeldung zum Forum einreichen!

Am Freitagabend, 15.11., findet gemeinsam mit dem Bundesjugendministerium (BMFSFJ) die **Dieter Baacke Preisverleihung 2024** im Festsaal der Stadt Rostock statt.

Beim **Netzwerkabend** am Samstag in der Kunsthalle Rostock feiern wir **40 Jahre GMK**. Der Bundesverband für Bürgermedien (BVBM) beteiligt sich zu seinem 40. Jubiläum an der gemeinsamen Feier. Zudem bringt sich BVBAM mit einer Podiumsdiskussion und einem Workshop in das Programm des Forums ein.

Langjährige Förderer/Förderinnen und weitere Kooperationspartner*innen des Forum Kommunikationskultur 2024:

Kontakt: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) | Obernstr. 24a | 33602 Bielefeld | Tel.: 0521/67788 | E-Mail: gmk@medienpaed.de | Web: gmk-net.de